

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Schritte im Herbstwald sind anders als die unter sommerlichen Bäumen. Und manchmal, so scheint es, treten die Besonderheiten einer Stadt oder Region im ruhigeren Teil des Jahres besonders hervor, wenn die Saison unter dem Motto »Sommer, Sonne, Badespaß« abflaut. Traditionen und Geschichte benötigen wohl etwas Entschleunigung, um besser wahrgenommen zu werden.

Wir möchten Ihnen mit diesem »nd extra« ein paar Tipps geben, wohin es gehen könnte, wenn die eigenen vier Wände doch zu eng werden. Es sind Ziele dabei, die schon jetzt aktuell werden und andere, die nach etwas mehr Planung verlangen. Die meisten liegen in Deutschland, doch auch für das größere Fernweh dürfte man das eine oder andere Heilmittel finden.

Wenn es kalt wird, beginnt auch die Lesezeit. Es wäre schön, wenn es uns gelänge, Sie im heimischen Sofa bei einer Tasse Tee auf kleine und große Reisen gehen zu lassen.

Ihr  
Martin Hardt

## Inhalt

**Sachsen-Anhalt:**  
Zum Herbst ins  
Saale-Unstruttal..... 1

**Brandenburg**  
Wander-, Vogelzug- und  
Wellnessland..... 2

**Nordrhein-Westfalen**  
1. Deutscher Winterwandertag  
im Hochsauerland..... 2

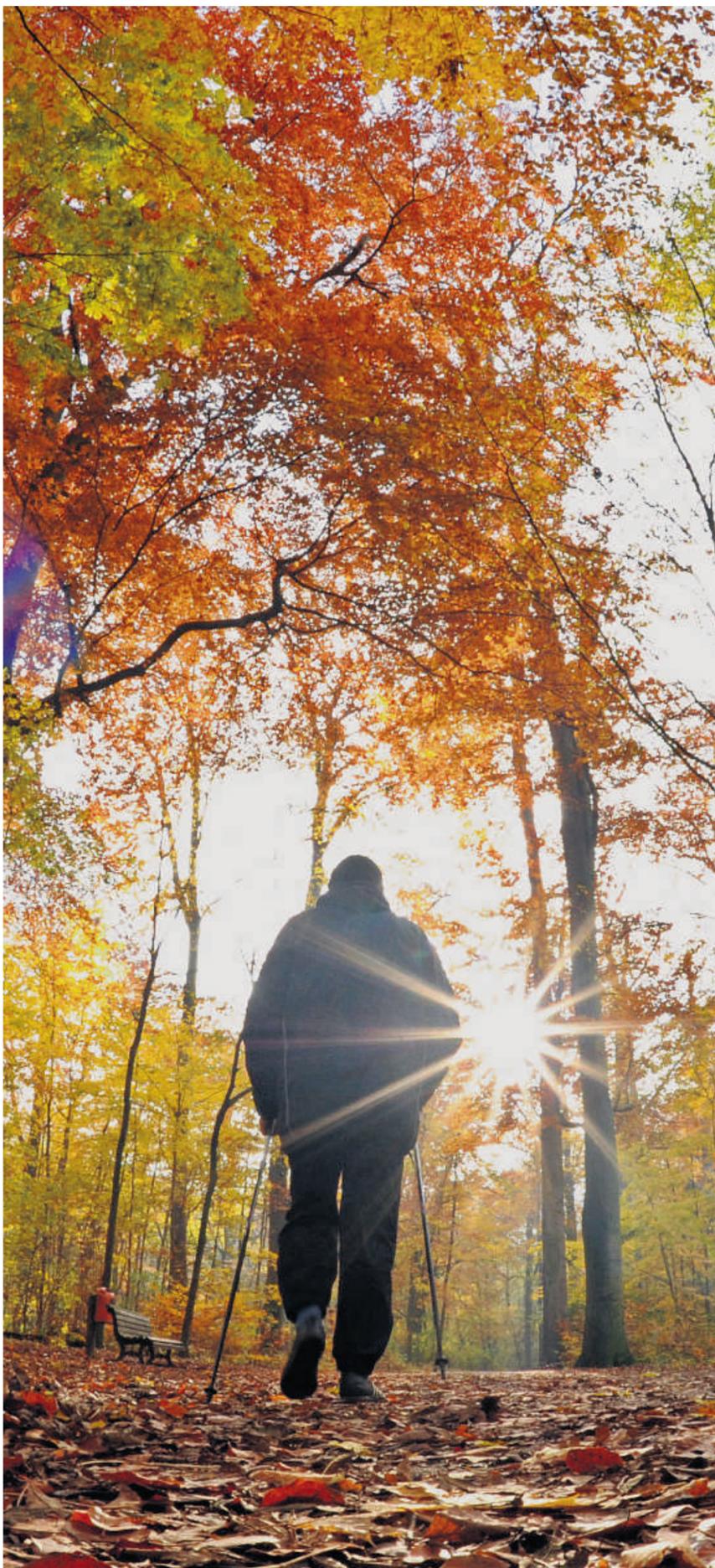
**Sachsen**  
Jazzfest Dresden 2013..... 3

**Thüringen**  
Ein Land mit vielen  
Traditionen..... 3

**Mecklenburg-Vorpommern**  
Ein neues Museum in  
Ahrenshoop..... 4

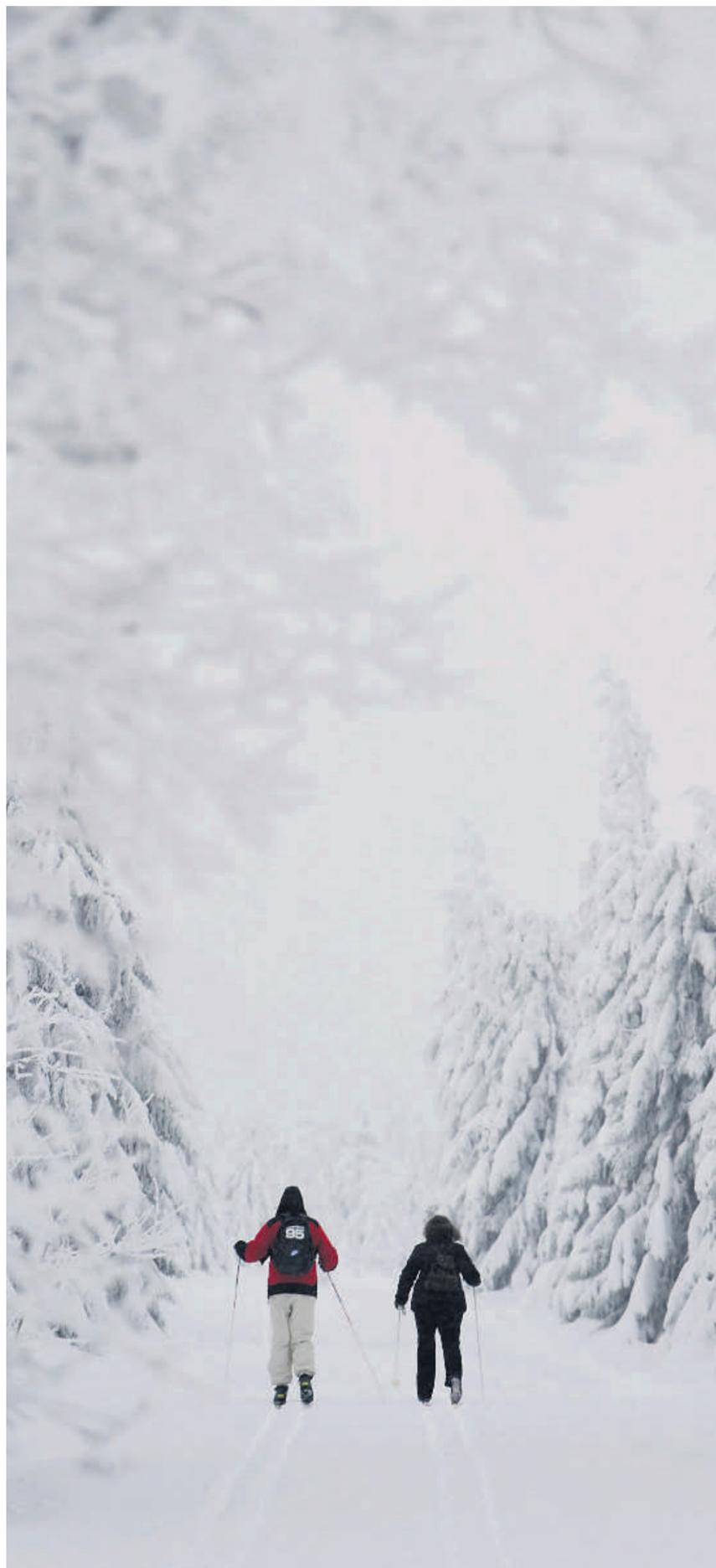
**Malta**  
Insel der Kreuzritter und der  
Megalithkultur..... 4

Das nächste »nd extra«  
erscheint am 18. Oktober 2013  
Thema:  
»Vereine und Verbände«



Noch einmal tief durchatmen im herbstlichen Laubwald

dpa/Julian Stratenschulte



Der Winter mit seinen Reizen steht vor der Tür

dpa/Frank May

## Zum Herbst ins Saale-Unstruttal

Sachsen-Anhalt

Von Hans Weber

Seit mehr als 1000 Jahren ist der Weinbau an den Hängen von Saale und Unstrut zu



Weinidylle Saale-Unstrut e.V.

Hause. Ihre Flusstäler bilden an vielen Stellen Wärmeinseln, die nicht allein dem Wein zugutekommen, auch dem Wanderer und dem durstigen Besucher eines der Weingüter und -auschänken zwischen den Reben. Auch das nördlichste Qualitätsweinanbaugebiet Europas lebt von der Kraft der Sonne, die sich im Boden der Weinterrassen von Saale und Unstrut besonders lange hält.

Die 1993 eröffnete Weinstraße an Saale und Unstrut vereint sich immer wieder mit der »Straße der Romanik«

quer durch Sachsen-Anhalt. Der Naumburger und Merseburger Dom, die Saaleburgen Rudelsburg und Saaleck in Bad Kösen oder Kloster und Kaiserpfalz in Memleben erinnern an das Erbe einer Region, die im Mittelalter zum Zentrum kaiserlicher Macht gehörte. Freyburgs Bastion, Schloss Neuenburg, war die größte Feste der Thüringer Landgrafen.

Noch viel weiter zurück führt ein Besuch des Fundorts der Himmelscheibe von Nebra. Das Alter der wohl ältesten Himmelsdarstellung der Welt

wird auf 3700 bis 4100 Jahre geschätzt. Im Museum Arche Nebra wird ihr kulturhistorischer Hintergrund sehr modern nachgezeichnet. Ihr Planetarium bietet eine »Reise in das Universum der Bronzezeit«. Das Original ist allerdings im Museum für Vorgeschichte in Halle. Bis zum 10. November wird in der Arche eine Sonderausstellung mit dem Titel »Ägyptische Mumien – Eine Reise in die Unsterblichkeit« gezeigt.

Die Ringgrabenanlage von Goseck, nur 20 Kilometer entfernt, ist mit 4800 Jahren noch

älter als die Himmelscheibe und frei zugänglich. Sonn- und feiertags werden bis Oktober vom Trägerverein Führungen um 14:30 Uhr und 15:15 Uhr angeboten.

Für eine Tradition jüngeren Datums steht Bad Kösen. Seit 1859 nennt sich das Städtchen »Solbad«. Mit dem schon thüringischen Bad Sulza, Bad Bibra und eben Bad Kösen kann die Region ihre Gäste auf ein »Bäderdreieck« verweisen, das den Freunden von »Wellness« und »Spa« auch in der kalten Jahreszeit attraktive Angebote macht.

A N Z E I G E

### Advent in Bad Schmiedeberg

Staatlich anerkanntes Moor-, Mineral- und Kneippheilbad

NEUE ARRANGEMENTS

GESUNDHEIT · ERLEBNIS · KULINARISCHES

4Ü/HP im Kurhotel **290,- €**  
und Verwöhntherapien:

- 1. Advent »Schöne Bescherung«
- 2. Advent »Kennenlernen & probieren«
- 3. Advent »Auf ewig Weihnacht«

www.eisenmoorbad.de  
Gästeservice (03 49 25) 6 30 37





# Jazzfest Dresden 2013

Sachsen

Von Oliver Süd

So sieht es der Freundeskreis der Jazztage auf seiner Website: »Die Jazztage Dresden verstehen sich als internationales Festival, das sich erstklassigem Jazz in seiner gesamten Vielfalt und Bandbreite verschrieben hat, sich künstlerisch, inhaltlich und zeitlich jedoch klar vom Dieland-Festival abgrenzt.«

Letzteres lässt Elbflorenz vom 11. bis zum 18. Mai 2014 erzittern. Die Jazztage Dresden 2013 aber sind bald. Vom 8 bis zum 17. November werden eine ganze Reihe von großen und kleinen Spielorten, seien es der legendäre Jazzclub »Tonne« an seinem jetzigen Standort in der Königstraße, das Societaetheater, der Zentralgasthof Weinböhle oder das Schauspielhaus, Bühnen für viele Stilrichtungen des Jazz bis zur Weltmusik. Wer in der Zeit der Jazztage in Dresden und Fan ist, kann mit ihnen einen nicht unerheblichen Teil des Kulturlebens in der Hauptstadt Sachsens kennenlernen. Es muss nicht immer die Semperoper sein!

Tatsächlich sind die Jazz-



Das Abschlusskonzert 2012 mit Klazz Brothers & Cuba Percussion im Schauspielhaus

Jazztage Dresden gemeinnützige UG/ Hans-Joachim Maquet

tage eine typisch Dresdener Pflanze. In der Unkersdorfer Kirche nahm das Festival anlässlich des 650. Ortsteiljubiläums im Jahr 2000 seinen Anfang. Schon im Folgejahr als Unkersdorfer Jazztage weitergeführt, erhielt das Festival mit der Teilnahme der Hammondorgel-Göttin Barbara Dennerlein den Ritter-

schlag der deutschen Jazzszene. Vier Jahre später war die Umbenennung in »Jazztage Dresden« nicht mehr und nicht weniger als die offizielle Anerkennung einer Erfolgsgeschichte in einer Stadt, die sich schon seit langem dem Jazz verschrieben hat.

Auch die Jazztage Dresden haben ihre Wurzeln in der

1977 gegründeten IG Jazz der Stadt, die schon bald nur noch als »Tonne« in der Jazzszene der DDR und weit darüber hinaus bekannt war. Das lag an ihrem legendären Haus. Es war das Tonnengewölbe des Kurländer Palais. Nun acht Jahre nach Gründung der IG Jazz gab es hier 79 Konzerte mit 14000 Besuchern. Ab

1990 war der Club und damit die Dresdener Jazzszene, Träger war jetzt Jazzclub Tonne e. V., zumindest im Nachhinein betrachtet, in schwierigem Fahrwasser. Er musste 1996 in den Bierlagerkeller der Waldschlösschen Brauerei umziehen und übernahm sich. Anno 2000 kam die Insolvenz und das war das erste Jahr der

Unkersdorfer dann Dresdener Jazztage. Die Szene ließ sich nicht unterkriegen. Heute hat es auch die »Tonne« geschafft. Neben dem Jazz hat sie sich auch anderer Musik, wie dem Singer Songwriting, geöffnet und ist wieder eine Musikinstitution in der Stadt und die Dresdener Jazztage ohne sie fast undenkbar.

## Lesetipp

open pr/mwh Wie lese ich eine Karte? Wie benutze ich einen Kompass? Im Oktober erscheint im Glückschuh Verlag der »Petronella Glückschuh - Kinderatlas« mit dem Untertitel Deutschland, Umwelt, Tiere. Hier soll stehen, wie es geht.

Der Titel verbindet den Informationsanspruch eines klassischen Atlases mit umfangreichen Reise- und Erlebnishinweisen für Familien mit Kindern. Er enthält auch einen Spiel-, Lern- und Unterhaltungsteil für die Reise und Wissenswertes über Natur, Umwelt und Tiere. Durch das Buch führt die Figur Petronella Glückschuh, die Fans schon aus anderen Büchern des Glückschuh Verlags bekannt ist.

Der Kinderatlas ist in Kooperation mit Partnern wie der Stiftung Artenschutz und dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) entstanden. Der Glückschuh Verlag für Kinder wurde im März 2011 von der Journalistin und Autorin Dorothea Flechsig gegründet, die auch für den Kinderatlas verantwortlich zeichnet.

Kinderatlas - Deutschland, Umwelt, Tiere  
Dorothea Flechsig, 158 S., mit Karten, Fotos, farbigen Abb., Glückschuh Verlag, vorauss. 19,95 €

# Land mit vielen Traditionen

Thüringen



Zwiebelzöpfe H. Czaderna

Von Conny Gross

Schon Anfang September herrscht in Heldrungen große Betriebsamkeit. Traditionell kommen die meisten Zwiebelrispen aus dem kleinen Ort an der Schmücke nur 20 Kilo-

meter vom Kyffhäuser entfernt. Denn vom 11. bis zum 13. Oktober ruft Weimar zu dem nun 360. Markt, der 1653 als »Viehe- und Zippelmarkt« erstmals in der notierten Geschichte erschien. Heute kommen bis zu 300.000 Besucher zu diesem ersten herbstlichen Höhepunkt auf dem Kalender vieler Thüringer und ihrer Gäste. Schon Goethe – wenn es um Thüringen geht, muss der alte Herr immer einmal ins Spiel gebracht werden – soll die Zwiebelzöpfe sehr geschätzt haben. Bis zu 600 Stände machen das Zentrum der Klassikerstadt für drei Tage zu einem ländlichen Treff mit Volksfestcharakter. Wer kann, sollte mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Nicht umsonst setzt die Bahn Sonderzüge ein. Im Innenstadtbereich stehen zum Zwiebelmarkt nur sehr wenig Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Ab dem Parkplatz Humboldtstraße/Kaufland fährt ein Shuttlebus. Wem der Zwiebelmarkt zu viel Trubel verspricht, dem seien die Winterarrangements mit zwei und drei Übernachtungen emp-



Eisenachs Bachhaus bei Nacht

Bachhaus Eisenach/Ingo Bracke

fohlen. Sie kosten laut www.weimar.de 99 bis 380 € für eine Person im Doppelzimmer.

Im Rahmen der Lutherdekade »Luther 2017 - 500 Jahre Reformation« hat Thü-

ringen einen Luthermonat ab dem 31. Oktober ausgerufen. Religiös orientierten Menschen sei das Ökumenische Martinsfest auf dem Domplatz in Erfurt am 10. November empfohlen. Der Martinmarkt einen Tag zuvor an gleicher Stelle ist besonders stimmungsvoll. Die Mühlhäuser Museen haben sich schon ab dem 28. September 2013 zu einer Ausstellung mit dem Titel »Umsonst ist der Tod. Alltag und Frömmigkeit am Vorabend der Reformation« zusammengefunden. Bis zum 13. April 2014 widmen sie sich der Volksfrömmigkeit zu Luthers Zeiten. Eine mitunter inbrünstige Alltagspraxis der Prozessionen, Heiligenfiguren und Andachtsbilder, die dem Reformator und seinen Mitstreitern ein Dorn im Auge war.

Wem Thüringen als Land Johann Sebastian Bachs ein



Ein Mühlhäuser Exponat

Begriff ist, dem seien die Thüringer Bachwochen vom 11. April bis 4. Mai 2014 empfohlen. Es ist das größte Barockmusikfestival des Landes in 13 Orten, die meist mit dem Leben des Komponisten verbunden sind.

## Impressum

**nd-extra**  
Beilage der Tageszeitung neues deutschland

**Redaktion und Gestaltung:**  
Martin Hardt, V. i. S. d. P.  
E-Mail: m.hardt@nd-online.de

**Autoren:**  
Conny Gross, Martin Hardt, Oliver Süd, Hans Weber

**Bildquellen:**  
dpa, Saale-Unstrut-Tourismus e.V. (S. 1), TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Sauerland-Tourismus e.V. (S. 2), Jazztage Dresden gemeinnützige UG, fotolia, Bachhaus Eisenach, Mühlhäuser Museen (S. 3), Kunstmuseum Ahrenshoop, fotolia (S. 4)

**Anzeigenverkauf:**  
Dr. Friedrun Hardt (Leitung)  
(030) 29 78 - 18 41  
Sabine Weigelt - 18 42  
Telefax: - 18 40  
E-Mail: anzeigen@nd-online.de  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 23 vom 1. Januar 2013  
www.neues-deutschland.de

### Mecklenburg-Vorpommern

**URLAUB DIREKT AM MEER auf der schönen Insel Usedom**

**Komfort & Service zum Verwöhnen.**

(u.a. Badelandschaft, Restaurants mit Meerblick & Terrassen, SPA „Seerose“, Cocktaillbar, Bowlingbahn)

**Ganzjährig attraktive Arrangements**

**Strandhotel Seerose Kölpinsee**  
17459 Seebad Loddin/Usedom  
Strandstraße 1 \* Tel.: (03 83 75) 540 \* Fax: 541 99  
e-mail: info@strandhotel-seerose.de, www.strandhotel-seerose.de

### Nordsee

**Herbstangebote!**  
Erleben Sie Ebbe & Flut auf der Insel Nordstrand! Zimmer, App. + FeWos mit Frühstück zu Preisen ab 25 € p.P.  
☎ (048 42) 10 25  
www.nordseehotel-nordstrand.de

### Berlin/Brandenburg

**Hotel & Restaurant Zur Spreewälderin**

Entdecken Sie Golßen im Reisegebiet Spreewald

Ein idyllisches Hotel mit Restaurant am Ortsrand von Golßen, einer kleinen romantischen Ackerbürgerstadt im schönen Spreewald.

⇒ Hotelpreise ab 35,- € pro Doppelzimmer  
⇒ großes Frühstückbuffet für 8,50 € pro Person  
⇒ Restaurant mit Biergarten und Sonnenterrasse  
⇒ raffinierte, regionale und internationale Küche  
⇒ Fahrrad- und Elektrofahrradverleih

Restaurant-Öffnungszeiten: Mo. - So. 6.30 bis 23.00 Uhr  
☎ 0049/(0) 3 54 52 / 38 70  
E-Mail: info@zurspreewaelderin.de  
Spezialangebote unter [www.zurspreewaelderin.de](http://www.zurspreewaelderin.de)

### Lausitz

**Superschnell - Herbsturlaub in der Lausitz**  
Hotelpens. im Grünen in unendlicher Ruhe. Radfahren (Ausleihe mögl.), wandern. 4 ÜHP 168 €/7 ÜHP 259 €, ab 6.10 u. 22.9. b. 27.9. noch Plätze frei. [www.pensionweiser.de](http://www.pensionweiser.de)  
Tel. (035894) 30470

### Thüringen

**HOTEL AM WALD**  
ELGERSBURG. IM HERZEN THÜRINGENS.

**Erholung und Gesundheit**  
3x Übernachtung mit Frühstück, 2x zweiteiliges Abendessen nach Vorauswahl, 1x Festmenü mit einem Glas Sekt, 1x Massage nach Wunsch, 1x Saunabesuch, ½ Kegelstunde

Preis pro Doppelzimmer **299 €**

EZ für 199 € Buchbar ab sofort  
Schmücker Str. 20 - 98716 Elgersburg/Thr.  
[www.hotel-am-wald.com](http://www.hotel-am-wald.com)  
Telefon 03677 79800

### Weihnachten

vom 21.12.2013 bis 27.12.2013 im Gasthaus „Am Rheinsberger See“

3,5 km vom Schloss entfernt mitten im Wald direkt am See.

Ab 48,- € Ü/VP pro Person incl. Begrüßungsabend, Spielabend, Weihnachtsmenü und Weihnachtsfeier.

Ausflüge zu Sehenswürdigkeiten in unserer Umgebung können gebucht werden.

Auf Wunsch Haus-zu-Haus-Service.  
☎ 033931/2131  
[www.warenthin.de](http://www.warenthin.de)

### Sachsen

**Sächsische Schweiz**  
Schöne FeWo ab 35 € (bis 4 Pers.)  
☎ 03 50 28/858 80 [www.saechsischeschweiz-touristik.de/guenther](http://www.saechsischeschweiz-touristik.de/guenther)

### Goldener Herbst, jetzt buchen!

KO Gohrisch / Sächs. Schweiz  
7 Ü/HP à la carte zu 287 €/P. im DZ

EZ-Zuschlag, Rundwanderwege direkt ab der Gartentür!

**Pension „Waldidylle“ und Annas Hof**  
☎ 035021 - 683 56 oder 68781  
[www.gohrisch.net](http://www.gohrisch.net)

### Naturschutz in Brandenburg – ich bin dabei!

Thomas Rühmann, Schauspieler

Natur Schutz Fonds  
Stiftung  
Brandenburg

[www.naturschutzfonds.de](http://www.naturschutzfonds.de)

### Berlin TiPPs jeden Donnerstag

Senden Sie Ihre Tipps und Veranstaltungshinweise bitte an [veranstaltungen@nd-online.de](mailto:veranstaltungen@nd-online.de)

Redaktionsschluss: Mittwoch der Vorwoche

neues deutschland

# Neues Museum in Ahrenshoop

Mecklenburg-Vorpommern

Von Martin Hardt

Es war die Unberührtheit und Schönheit des Fischlandes und der Natur zwischen Meer und Bodden, die den Maler Maler Paul Müller-Kaempff (1861 bis 1941) Ahrenshoop entdecken ließen. Er gehörte zu den ers-

ten Künstlern, die sich zum Ende des 19. Jahrhunderts hier niederließen oder als Sommergäste zum Malen nach Ahrenshoop kamen. Ihre Motivation deckt sich mit der jener Freunde der Ostsee jenseits der Hauptsaison. Mit dem Kunstmuseum Ahrenshoop,

das seit Anfang September geöffnet ist, hat der kunstsin- nige Gast eine weitere Adres- se, sich der rauen Schönheit und kreativen Kraft dieser Landschaft zu vergewissern.

»Um uns ist ein Schöp- fungstag - Von der Künstler- kolonie bis heute« heißt die erste Schau des Hauses. Sie ist bis zum 23. März zu sehen. Zu sehen sind 140 Werke von Künstlern wie Fritz Grebe, Friedrich Wachenhusen, Oskar Frenzel und Theobald Schom sowie Louis Douzette, Elisabeth von Eicken, Erich Heckel und Dora Koch-Stetter, Edmund Kesting und Wolf- gang Mattheuer. Max Pech- stein und George Grosz waren hier. Die jungen Maler der Hallenser Nachkriegsszene zog es ebenso nach Ahren- shoop wie die Berliner um Manfred Böttcher und Harald Metzkes. Die Bilder der Aus- stellung stammen aus den

Sammlungen der Stiftung Kunstmuseum, der Gemeinde und des Förderkreises Ahrenshoop, ergänzt um Lei- hgaben aus namhaften Museen und Privatbesitz. Mit Hidden- see und Schwaan hat Meck- lenburg-Vorpommern zwei weitere Orte, die sich als Künstlerkolonien bis heute etabliert haben.

Das Kunstmuseum Ahrenshoop arbeitet mit der Freien Universität Berlin zu- sammen. »Die Künstlerkolo- nie und der Künstlerort Ahrenshoop als Teil der euro- päischen Moderne vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart« heißt dort ein Forschungsprojekt Seine Er- gebnisse fließen in die Kon- zeption des Hauses und seine Ausstellungen ein und dürften auch die Rollen Schwaans und Hiddensees beleuchten. Die drei Kolonien standen in ei- nem regem Austausch.



Abendstimmung von Paul Müller-Kaempff

Kunstmuseum Ahrenshoop (2)



Das neue Kunstmuseum Ahrenshoop

# Insel der Kreuzritter und der Megalithkultur

Malta

Von Martin Hardt

Ostern ist das erste Fest des Jahres auf Malta, das gerne im Freien begangen wird. Viele Familien treffen sich bei dann schon milden Temperaturen bei einem Picknick auf dem Land, zu Füßen eines der jungsteinzeitlichen Tempel oder in den noch immer britisch geprägten Gärten der Städte. Sie essen und ver- schenken Figolla, süßes Ostergebäck, das meist die Form eines Hasen hat und für die Kinder gedacht ist. Immerhin ist nun die Fastenzeit zu Ende.

das Malta ein modernes Land mit einer sehr jungen Bevöl- kerung ist. Der Einfluss der Kirche schwindet und doch erfüllt zu Ostern gelebte Tra- dition die Gotteshäuser von der Ordensmeisterkirche, St. John's Co-Cathedral, in Va- letta bis zur Maria-Himmel- fahrts-Kirche in Mosta, dem viertgrößte Kuppelbau der Welt.

Der Blick von der alten Stadtmauer Imdinas, der ara- bischen Hauptstadt im Lan- desinnern, die unter den Kreuzfahrern von Birgu im 16. Jahrhundert und dann von Valletta abgelöst wurde, ist nun besonders schön. Nach dem Regen des Winters grünt es auch auf dem Lande, wo im Sommer bis zu 40 Grad im Schatten erreicht werden. Die



Die alte Hauptstadt Imdina im Frühling

fotolia/mradlgruber

großen neolithischen Tem- pelanlagen von Hagar Qim, Mnajdra, Ta Hagarat auf der Hauptinsel und Gigantija auf der Insel Gozo brüten noch nicht in der Hitze. Dies gilt auch für die bis heute nicht wirklich erklärten tiefen »Karrenspuren« bei Clapham Junction an der Südküste Malts oder auf Gozo. Nicht zufällig beginnt die Wander- saison auf Malta im Oktober und endet Ende April.

So schön Malta im Früh- jahr ist, ist es doch auch die Saison der Vogeljagd, die tra- ditionell auf Malta betrieben wird und bis heute nicht ab- geschafft wurde. Besucher der Insel in dieser Zeit sollten ge- rade an den Kliffs mit Jägern rechnen. Manche sitzen mit Gewehren an, andere kont-

rollieren ihre Fallen. Nicht pelanlagen von Hagar Qim, weniger als 122.000 Unter- schriften gegen die Vogeljagd auf Malta konnten 2010 vom NABU-Partner BirdLife Malta nicht in der Hitze. Dies gilt auch für die bis heute nicht wirklich erklärten tiefen »Karrenspuren« bei Clapham Junction an der Südküste Malts oder auf Gozo. Nicht zufällig beginnt die Wander- saison auf Malta im Oktober und endet Ende April.

Zur Zeit geht BirdLife Mal- ta gegen die Vogeljagd mit Fallen auf Malta vor. Laut BirdLife hat sich Malta ver- pflichtet, bis 2008 diese Form der Jagd auf Malta zu ächten. Ihr fallen wohl die meisten Zugvögel zum Opfer. Steter Tropfen höhlt den Stein. Immerhin verstößt das Land mit seinem Nichteinschreiten ge- rade an den Kliffs mit Jägern und Valetta wird 2018 eine seiner Kulturhauptstädte.

ANZEIGEN

Weltweit

**BARCELONA**  
STOLZE HAUPTSTADT KATALONIENS  
AB/AN BERLIN 01. bis 04. November 2013 € 479,-  
08. bis 11. November 2013 € 449,-

Erleben Sie die vielen faszinierenden Gesichter Barcelonas, Hauptstadt Kataloniens, Stadt des Cavas, der Kunst und der Kultur. Barcelona ist eine mediterrane Weltstadt, in der man Überreste der römischen Herrschaft, mittelalterliche Stadtviertel und die schönsten Exemplare des Art Nouveau, sowie der Avantgarde des 20. Jahrhunderts bewundern kann. Bummeln Sie über die lebhaften Ramblas und erleben Sie die katalanische Lebensfreude hautnah.

**Reiseverlauf:**  
1. Tag: Anreise  
Flug nach Barcelona. Nach Ankunft Stadtrundfahrt u.a. zum Hügel Montjuic, den Hafen, die Kathedrale und La Rambla (bekannte Flaniermeile) bis zu Ihrem Hotel.  
2. Tag: Barcelona zur freien Verfügung oder Halbtagesausflug „Die Werke Gaudis“ (auf Wunsch)  
3. Tag: Barcelona zur freien Verfügung oder Halbtagesausflug durch das Gotische Viertel (auf Wunsch)  
4. Tag: Rückreise  
Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Berlin.  
Änderungen im Reiseverlauf vorbehalten.

**Ihr 4-Sterne Hotel Evenia Roselló (Landeskat.)**  
Das komfortable Stadthotel liegt im Zentrum von Barcelona, wenige Meter vom Paseig de Gracia und den Gaudi-Bauten entfernt. Die insgesamt 92 Zimmer sind anspruchsvoll mit Bad/WC, Föhn, Telefon, Internet-Zugang (gegen Gebühr), Sat-TV mit Musikkanal, Minibar und Klimaanlage ausgestattet.

**Eingeschlossene Leistungen:**  
• Flug von Berlin nach Barcelona und zurück in der Economy Class  
• Flughafengebühren  
• Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen  
• 3 Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne Hotel  
• Stadtrundfahrt am Ankunfts- tag  
• Deutsch sprechende Reiseleitung, auch auf den Ausflügen

**Zusätzliches**  
• Einzelzimmerzuschlag € 185,- • Bettensteuer (beim Check-in in Ihrem Hotel) € 3,75  
• Ausflugs-Gotisches Viertel € 35,- • Ausflugs-„Die Werke Gaudis“ € 39,-

Coupon für **wtt** world travel team

Hiermit melde ich verbindlich .... Person(en) für die Barcelona-Reise an.  
Reisetermin:  Einzelzimmer  
 Ausflugs-Gotisches Viertel  Ausflugs-„Die Werke Gaudis“

Name	Vorname	Alter	Rechnungsempfänger
1.			<input type="checkbox"/>
2.			<input type="checkbox"/>

Anschrift: \_\_\_\_\_  
Tel.: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_

Coupon senden an: **neues deutschland**, Anzeigenabt., Frau Weigelt, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin, Tel.: 030 / 29 78-18 42, Fax: -1840

**„Bluemarin“-Reisen GmbH**  
Ihr persönliches Reisebüro seit 1991  
☎ (030) 97 10 41 06

Wir sind spezialisiert, ob Inland oder weltweit, auf  
• Kreuzfahrten • Flussreisen • Studienreisen • Kuren

Selbstverständlich haben wir auch alle anderen Reisen für Sie im Angebot mit allen führenden Reiseveranstaltern in Deutschland.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Reisebüro bzw. auf Ihren Anruf bei uns und würden Sie gern persönlich beraten, selbstverständlich mit kostenlosem Preisvergleich.

**Sie erreichen uns im EKZ City Point Center in Berlin-Lichtenberg**  
Weißenseer Weg 112, 10369 Berlin, Mo.-Fr. 9:30-18:30 Uhr / Sa. 10-14 Uhr  
Für PKW-Fahrer steht eine kostenlose Tiefgarage mit Zufahrt Paul-Junius-Straße zur Verfügung.

**„Danke für alles!“**

Die SOS-Kinderdörfer bedanken sich bei allen Freunden und Unterstützern für über 60 Jahre Mitgefühl, Engagement und Vertrauen! Bitte bleiben Sie uns treu.

**SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT**

www.sos-kinderdoroerfer.de

**nd-extra 2013**  
noch verbleibende Themen für Ihre Budgetplanung:

**Vereine & Verbände: 18. Oktober**  
**Aktiv & Gesund: 15. November**  
**Reisemagazin: 13. Dezember**

Neues Deutschland Verlag und Druckerei GmbH  
Anzeigenverkauf  
Franz-Mehring-Platz 1  
10243 Berlin

(030) 29 78 18 41  
(030) 29 78 18 42  
(030) 29 78 18 43

(030) 29 78 18 40

**Das nd freut sich auf Ihre Anzeigen!**

**neues deutschland**  
DRUCK VON LINKS

**ND LESERREISEN**

**GROSSBRITANNIEN & LONDON**  
AUF DEN SCHÖNSTEN ZUGSTRECKEN

**Unsere Leistungen**

- ✓ Fahrt ab Berlin (andere Zustiegsorte bitte bei nd-Leserreisen erfragen) im modernen Fernreisebus mit Bordservice, WC
- ✓ kostenfreie Busplatzreservierung
- ✓ Blue-& White-Reisebegleitung ab/bis Deutschland
- ✓ Fährüberfahrten Rotterdam/Zeebrügge - Hull und Dover - Calais
- ✓ 1 x Ü/HP (Buffet) an Bord des Fährschiffes in 2-Bett-Innenkabinen (Etagenbetten)
- ✓ 9 x Ü/englisches Frühstück in guten Mittelklassehotels, alle Zimmer mit DU o. Bad/WC, TV, Telefon
- ✓ 9 x Abendessen (3-Gang-Menü oder Buffet)
- ✓ Eisenbahnfahrten laut Reiseverlauf mit
  - North Yorkshire Moors Railway
  - Settle Carlisle Railway
  - Ravenglass Railway
  - Snowdon Mountain Railway
  - Somerset Railway
  - Watercress Line
- ✓ Stadtführung in York
- ✓ Stadtführung in Chester
- ✓ Bootsfahrt auf dem Llangollen-Kanal
- ✓ Fahrt nach Stonehenge und Windsor Castle
- ✓ Stadtführung in London
- ✓ 1 Blue-and-White-Landkarte vom Reisealand
- ✓ 1 Blue-and-White »Bordbuch« für Notizen

**Reiseverlauf**  
1. Tag Anreise – Fährüberfahrt Fahrt am frühen Morgen zum Fährschiff in Rotterdam/Zeebrügge und Fährüberfahrt. 2. Tag York – North Yorkshire Moors Railway – Chester Stadtführung York. Fahrt mit der North Yorkshire Moors Railway. 3. Tag Settle Carlisle Railway – Hadrianswall Auf Englands beeindruckendster Eisenbahnroute fahren Sie bis zum Hadrianswall. 4. Tag Lake District – Ravenglass Railway – Chester Busfahrt durch den majestätisch schönen Lake-District-Nationalpark. Von Ravenglass nach Dolegarth gute 11 km Erlebnisfahrt auf der Liliput-Museumsbahn. 5. Tag Chester – Conwy Castle Stadtrundgang durch das mittelalterliche Chester und Besuch von Conwy Castle, eine der 9 walisischen Burgen. 6. Tag Wales – Snowdon Railway Mit der Snowdon Railway geht es hoch zum Mount Snowdon. Freizeit an der Küste von Llandudno. 7. Tag Llangollen Canal – Gloucester Durch wildromantische Landschaften Fahrt mit dem Narrowboat auf dem Llangollen-Kanal über den Pontcysyllte Aquädukt. 8. Tag Somerset Railway – Stonehenge Mit der Somerset Railway durch die Quantock Hills und zur Küste bis zum Bristol Channel. Danach erleben Sie die Stonehenge. 9. Tag Watercress Line – Windsor Castle Bahnfahrt mit der Watercress Line bis zur Talstation Alton. Besuch des größten privaten Schlosses der Welt – Windsor Castle. 10. Tag London Stadtrundfahrt durch die tolle britische Metropole. 11. Tag Heimreise Fährüberquerung Ärmelkanal. Ankunft zu Hause nachts oder am frühen Morgen des 12. Tages.

Termine 2014	Preise*
07.05.–17.05.	€ 1180,-
19.05.–29.05.	€ 1180,-
03.09.–13.09.	€ 1180,-
15.09.–25.09.	€ 1180,-

\*Der Preis gilt pro Person im DZ und bei den Fährüberfahrten pro Person in 2-Bett-Innenkabine  
EZZ/EKZ € 330,-  
Zuschlag p.P. 2-Bett-Außenkabine € 26,-  
Eintritt (vor Ort) ca. € 50,-

Veranstalter: JTW Blue & White Reisen GmbH, Berlin  
Information: nd-Leserreisen  
Tel. 030/2978-1620, -1621  
leserreisen@nd-online.de

**neues deutschland**  
DRUCK VON LINKS